

Murradweg

Von den Tauern
bis ins Weinland

Steiermark



murradweg.com



Eine kulinarische Radreise von den Bergriesen zu den heißen Quellen

Parallel zum zweitgrößten Fluss Österreichs schlängelt sich der 453 km lange Muradweg vom Nationalpark Hohe Tauern durch die gesamte Steiermark, um schließlich noch auf den letzten knapp 100 km den Nordosten Sloweniens und Kroatiens zu durchqueren.

Jede der am Muradler vorbeiziehenden Landschaften hat ihren eigenen, besonderen Reiz. Bezaubernde historische Städte werden ebenso besucht wie ein Nationalpark, Naturparke, Natura 2000 Schutzgebiete und zwei UNESCO Biosphärenparks.

Zu Zwischenstopps laden kulturelle und – wie könnte es in der Steiermark anders sein – kulinarische Ausflugsziele ein, wo regionale Produkte verkostet und genossen werden können.

Ein absoluter Höhepunkt erwartet den Muradler in der im wahrsten Sinne des Wortes „Goldenen Mitte“: Graz, die GenussHauptstadt Österreichs und Kulturhauptstadt Europas 2003 mit ihren UNESCO Weltkulturerbestätten Altstadt und Schloss Eggenberg ist ein absolutes Muss für jeden Muradler.

Vom Nationalpark Hohe Tauern ...

Berge, Almen und schattenspendende Wälder sind im Norden die Wegbegleiter. Zwischen Flussauen und in Klammern breitet das Grüne Herz als walddreichstes und damit grünstes Bundesland Österreichs seine Spannkraft aus. Diese Landschaften sind bestens geeignet zum Erwandern, Erradeln, Erklimmen und Erforschen ... oder einfach nur zum Erschauen. Kulinarisch lockt das Feinste aus Wald, Wiese und Fluss, zubereitet von Gastgebern, die mit viel Liebe zur Natur und ihren regionalen Produkten den Gaumen der Gäste verwöhnen.

... über die Genuss- & Kulturhauptstadt ...

Graz bildet als GenussHauptstadt Österreichs, UNESCO Weltkulturerbe und City of Design das lebendige Bindeglied zwischen dem gebirgigen Charme der Obersteiermark und dem mediterranen Flair des Südens. Die Architektur von Graz,

die vom Mittelalter bis zur Moderne reicht, und das kulinarische Angebot, das eine Palette von der Haubenküche bis zur Hausmannskost bietet, sind eine wunderbare Ergänzung zu den satten Naturerlebnissen entlang der Tour.

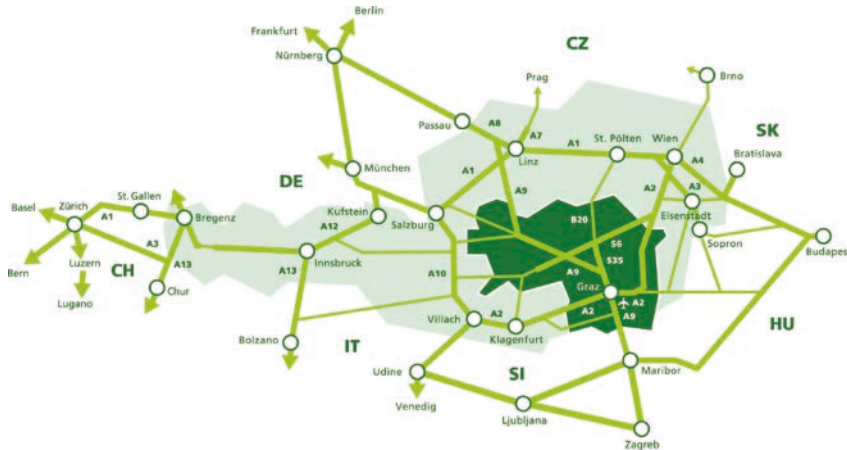
... zu Weinhängeln & heißen Quellen

Der Feinkostladen Österreichs. Der Obstgarten Österreichs. Wie auch immer die Steiermark genannt wird, eines ist g'wiss: Sie ist das fruchtbarste Bundesland, das Genussmittel großer Qualität und Vielfalt hervorbringt. Weinberge, Thermen, Kürbisfelder und Obstplantagen zeichnen das Bild des Murradweges in der Südsteiermark und dem Thermen- & Vulkanland, begleitet vom milden Klima und einem beeindruckenden Radwegenetz, das zu den schönsten Plätzen und Köstlichkeiten rund um Apfel, Wein und Kürbis führt.



Der Murradweg

Hinweis: Etappenvorschläge mit km-Angaben finden Sie auf Seite 51 – beachten Sie bitte bei Ihrer persönlichen Etappeneinteilung die Kilometerangaben bei den Detailkarten auf den nachfolgenden Seiten in dieser Broschüre!



1	Salzburger Lungau	Seiten 10 – 11
2	Region Murau	Seiten 12 – 15
3	Erlebnisregion Murtal	Seiten 16 – 21
4	Erzberg Leoben	Seiten 22 – 25
	Naturparke	Seiten 26 – 27
5	Hochsteiermark	Seiten 28 – 30
6	Oststeiermark	Seiten 31 – 33
7	Erlebnisregion Graz	Seiten 34 – 41
8	Südsteiermark	Seiten 42 – 45
9	Thermen- & Vulkanland	Seiten 46 – 49
10	Slowenien/Kroatien	Seite 50
	Etappenvorschläge	Seite 51



Die Tourismus-Infostellen

1 Salzburger Lungau
5582 St. Michael im Lungau
T +43 6477 8988
info@lungau.at
www.lungau.at

2 Region Murau
Lichtensteinstraße 3 – 5
8850 Murau
T +43 3532 2720
info@regionmurau.at
www.regionmurau.at

3 Erlebnisregion Murtal
Red Bull Ring Straße 1
8724 Spielberg
T +43 3577 26600
info@murtal.at
www.murtal.at

4 Erzberg Leoben
Hauptplatz 3
8700 Leoben
T +43 3842 48148
info@erzberg-leoben.at
www.erzberg-leoben.at

5 Hochsteiermark
Herzog-Ernst-Gasse 2
8600 Bruck an der Mur
T +43 3862 55020
tourismus@hochsteiermark.at
www.hochsteiermark.at



6 Oststeiermark

Schloss 1
8225 Pöllau
T +43 3335 47147
info@oststeiermark.com
www.oststeiermark.com

- Infobüro Naturpark Almenland
Fladnitz 100, 8163 Fladnitz/Teichalm
T +43 3179 23000

7 Erlebnisregion Graz

Messeplatz 1, 8010 Graz
info@regiongraz.at
www.regiongraz.at

- Infobüro Frohnleiten
Hauptplatz 2, 8130 Frohnleiten
T +43 3126 2374
- Infobüro Graz
Herrengasse 16, 8010 Graz
T +43 316 8075

8 Südsteiermark

Hauptplatz 40
8530 Deutschlandsberg
office@suedsteiermark.com
www.suedsteiermark.com

- Infobüro Leibnitz
Sparkassenplatz 4a, 8430 Leibnitz
T +43 5 7730 410
- Infobüro Ehrenhausen
Am Marktplatz 14
8461 Ehrenhausen a.d. Weinstraße
T +43 5 7730 810

9 Thermen- & Vulkanland

Hauptstraße 2a, 8280 Fürstenfeld
info@thermen-vulkanland.at
www.thermen-vulkanland.at

- Infobüro Mureck
Hauptplatz 13, 8480 Mureck
T +43 3382 55100 84
- Infobüro Bad Radkersburg
Hauptplatz 14, 8490 Bad Radkersburg
T +43 3382 55100 90



bikeline – Der ideale Begleiter am Mur-Radweg

152 Seiten, 11. Auflage
1:50.000, 54 Karten, 10 Ortspläne,
Übernachtungsverzeichnis,
wetterfest, GPS-Tracks.

ISBN 978-3-85000-958-4

Informationen:
Verlag Esterbauer
T +43 2983 28982
www.esterbauer.com

Der Murradweg auf einen Blick

Streckenverlauf

Vom Lungau führt der Murradweg durch vielfältige Naturlandschaften und historische Städte wie Murau, Leoben, Bruck oder Frohnleiten nach Graz. Danach wird der Weg gemütlicher und über Leibnitz in der Südsteiermark geht es ins Thermen- & Vulkanland nach Bad Radkersburg. Abenteuerer wählen auch noch die Weiterreise nach Slowenien und Kroatien, wo jedoch einige Abschnitte auch auf stärker befahrenen Straßen geführt werden. Die einzelnen Etappen lassen sich nach Lust und Laune selbst gestalten und kombinieren. Wer will, reist individuell oder vertraut auf die Organisation der zahlreichen Radreiseveranstalter, die den Murradweg im Programm haben.

Länge

361 km in Österreich, 92 km in Slowenien und Kroatien

Empfehlenswerter Zeitplan

8–10 Tage inklusive Reservezeit für Besichtigungen, Tipp: Zusatztag in Graz.

Höchster / Niedrigster Punkt

1.765 m Sticklerhütte oberhalb von Muhr im Lungau / 128 m bei Legrad in HR

Schwierigkeitsgrad

Im Norden mittel, ab Graz leicht

Strecke

In Österreich durchwegs asphaltierte, abseits der Straßen geführte Radwege, und in Naturschutzgebieten sehr gut befestigte Radwege; in Slowenien und Kroatien Wegführung zum Teil auf Landstraßen.

Beschilderung

Durchgehend mit grünen Schildern und weißer Aufschrift „R2 Murradweg“. In Graz weiße Schil-

der mit grüner Aufschrift „R2“.

In SI/HR blaue Schilder mit einem weißen Fahrrad und der Aufschrift R12 (am linken Murofer) und G12 (am rechten Murofer).



An- und Rückreise

Die besten Verbindungen für die An- und Rückreise mit den Österreichischen Bundesbahnen und Anschlüssen ins Ausland finden Sie auf oebb.at.

Informationen zum Freizeit-Ticket Steiermark, der Radstation am Hauptbahnhof Graz oder dem Flughafen-Shuttle Graz finden Sie auf oebb.at/steiermark.

Informationen und Fahrpläne zu Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf busbahnbim.at, der Verkehrsauskunft der Verbundlinie Steiermark.

Eine Besonderheit am Murradweg stellt die Muraltalbahn zwischen Tamsweg und Unzmarkt dar: Höhepunkt ist sicherlich der historische Dampfzug, der das Bild einer längst vergangenen Eisenbahnepoche im Oberen Murtal zeichnet. Auf einer Strecke von 65 km können hier Murradler mit dem Dampfzug bis nach Tamsweg fahren, um von dort am Murradweg wieder zurückzuradeln. Nähere Informationen unter [steiermarkbahn.at](https://www.steiermarkbahn.at).

Bacher Reisen bietet vom Bahnhof und Flughafen Salzburg und von den Bahnhöfen Bischofshofen, Radstadt wie auch Tamsweg einen Transfer zum Start des Murradweges in St. Michael im Lungau an. Von Mai bis Oktober bietet Bacher Reisen zudem einen Rad-Shuttle von Bad Radkersburg nach St. Michael im Lungau / Muhr an: Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten sind entlang des gesamten Murradweges möglich. Eine Voranmeldung ist notwendig: T +43 6477 8111 oder [radexpress.at](https://www.radexpress.at)

Das Gästehaus Rosi ist Ihr zuverlässiger Partner im Personentransport und hat mit der Radabholung von Legrad (Mündung Mur-Drau in Kroatien) nach Bad Radkersburg ein ganz besonderes Angebot.

Ebenso werden Rücktransporte auf Bestellung zu Ihrem Ausgangspunkt des Murradwegs oder auch dazwischen angeboten. Kontakt unter [gaestehaus-rosi.at](https://www.gaestehaus-rosi.at) oder T +43 664 3925227.

Bett+Bike – Ihre Gastgeber

Die Steiermark mit dem Rad zu erleben wird einem durch die mittlerweile rund 170 vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) mit dem Bett+Bike-Gütesiegel ausgezeichneten Gastbetriebe besonders leicht gemacht.

Egal ob Privatzimmer, gemütlicher Gasthof oder komfortables Vier-Stern-Haus: Die Betriebe sind nicht nur bestens auf die Bedürfnisse von

Radfahrern eingestellt, sondern auch ideale Ansprechpartner für lohnende Tourenvorschläge oder Tipps hinsichtlich Sehenswürdigkeiten. So wird nicht nur den Radfahrern eine gute Nacht beschert, sondern auch den Drahteseln selbst. Und das Beste daran ist, dass knapp 50 am Murradweg liegen.

murradweg.com/bett-bike

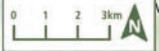
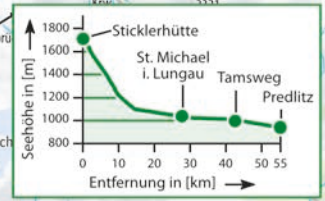
Unterwegs mit dem E-Bike

Mit E-Bikes lässt sich die Radtour besonders leicht bewältigen. Zahlreiche Gastgeber sowie Orte und Städte verfügen über eigene E-Bike-Ladestationen, die oftmals kostenlos angeboten werden.

Wichtig: Bitte vergessen Sie nicht Ihr Ladegerät. Eine Übersicht der Rad- und E-Bike Verleihstellen findet sich auf murradweg.com. In Slowenien und Kroatien sind Ladestationen eher seltener zu finden.

Entfernungen

- Sticklerhütte – Muhr 14 km
- Muhr – St. Michael im Lungau 13 km
- St. Michael i. L. – St. Margarethen 6 km
- St. Margarethen – Tamsweg 12 km
- Tamsweg – Stadl 21 km



Kartografie: weibeagentur geografik, graz
| 23-04 | 01 23 | www.geografik.at
Grundlagen: Grundlagen: © BEV, CC BY 4.0

Unbefahren. Lungau.

Ein Sommerparadies für Genießer!

Untypisch – die Orte entlang des Flusses „Mur“ im Salzburger Lungau sind das Tor zu einer unbeschreiblichen alpinen Bergwelt zwischen Katschberg und Obertauern. Eine der sonnenreichsten Regionen Österreichs mit angenehm kühl-trockenem Klima auf über 1.000m Seehöhe.

Unbegrenzt – für Naturliebhaber ist der Sommer im Salzburger Lungau der Himmel auf Erden: viele Wandermöglichkeiten zu unzähligen tiefblauen Bergseen, entspannende Spaziergänge, sportliches Nordic Walking bis zu anspruchsvollen Bergtouren.

Unvergleichbar – bequeme Radwege und ambitionierte Mountainbiketouren machen die

Region bei Genuss- und Profi-Radlern gleichermaßen beliebt. Sternförmig breiten sich die romantischen Lungauer Seitentäler aus. Familienfreundliche Radstrecken sind genauso zu finden wie interessante Geländerouten für anspruchsvolle Radsportler und weltbekannte Straßenpässe für Rennrad-Enthusiasten.

Unwiderstehlich – in zahlreichen gemütlichen Gastgärten halten radfahrerfreundliche Gasthöfe und Almhütten regionale kulinarische Leckerbissen bereit!

Alle Lungauer Orte haben eine große Auswahl an Unterkünften und bieten sich als idealer Ausgangspunkt für den Murradweg an. Viele Vermieter bieten zudem einen Parkplatz für Ihr Fahrzeug.

Tip: Start des Murradweges ist bei der **Sticklerhütte**, wobei die ersten km eine Abfahrt auf **Schotter** sind! Erreichbar ist die Hütte mit dem **Tälerbus** oder dem **Rad (20% Anstieg)**. Auf einem **Almweg** gelangt man zu Fuß von der **Hütte** auch zur **Quelle der Mur**.



© G.A.Service GmbH | G.A.Service GmbH



Salzburger Lungau
5582 St. Michael im Lungau
T +43 6477 8988
info@lungau.at
www.lungau.at



Region Murau

Vielfältiger Aktivurlaub mit romantischer Zeitreise

Acht Berggipfel und rund 40 Seen bieten zahlreiche Möglichkeiten, die Natur in der Erlebnisregion Murau zu erkunden. Die Kombination aus Radfahren und Genießen wird hier zur Selbstverständlichkeit, wagen Sie auch einen Abstecher in die romantischen Seitentäler wie die Krakau und das Katschtal oder auch in den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen mit dem imposanten Benediktinerstift St. Lambrecht. In der gesamten Region ist natürlich die 525 Jahre alte Murauer Braukultur spürbar und erlebbar. Am besten in der Brauerei der Sinne und der Bier Apotheke im Herzen der Altstadt.

Mit den Sommer-Gondelbahnen der Region sind nicht nur die Höhenmeter rasch überwunden, sondern auch Gipfelsiege und atemberaubende Ausblicke schnell in Sichtweite. Ein wahres Paradies also für Aktiv- wie auch Er-

holungsurlauber. Kulturliebhaber verzaubert die Altstadt von Murau mit ihrem mittelalterlichen Flair, der romantischen Uferpromenade und dem imposanten Schloss, das oberhalb der Stadt thront. Operettenfestspiele, Konzerte und Feste bilden eine wunderbare Ergänzung zum Urlaub im Grünen.

Tipp: Die Murtalbahn gehört so selbstverständlich zur Region Murau wie das Murauer Bier. Sie ist nicht nur das öffentliche Verkehrsmittel vor Ort, sondern vor allem der historische Dampzug, der das Bild einer längst vergangenen Eisenbahnepoche zeichnet und erfreut sich größter Beliebtheit bei Murradlern.



© Region Murau | Tom Lamm



Region Murau
Liechtensteinstraße 3–5
8850 Murau
T +43 3532 2720
info@regionmurau.at
www.regionmurau.at

Von Predlitz über Murau nach Scheifling

Holz in all seiner Vielfalt prägt den Murradweg in der Region Murau. Besonders gut lässt sich das am Mursteg in Stadl an der Mur erfahren, über den der Murradweg führt, oder im Holzmuseum bei St. Ruprecht ob Murau erleben, das am gegenüberliegenden Flussufer liegt und über eine Brücke leicht erreichbar ist.

In Predlitz mündet der Murradweg vom Salzburger Land in die Steiermark. Als bald gelangt man nach Stadl an der Mur zur architektonisch interessanten Rundbogenbrücke aus Holz. Lust auf eine kleine Abkühlung? Der Stadler Badesee eignet sich dafür ideal. Danach geht es weiter nach St. Ruprecht ob Murau, wo ein Pfeil in Richtung Holzmuseum auf die nächste Attraktion hinweist. Die Schmalspurbahn begleitet den Murradweg nun auf dem Weg zum Kreischberg

mit der 10er-Gondelbahn. Der letzte Abschnitt der Etappe führt ins Zentrum von Murau, wo schon bei der Stadteinfahrt die Brauerei der Sinne begrüßt.

Die historische Stadt Murau wird verlassen, um über Frojach nach Teufenbach zu gelangen, wo eines der insgesamt vier Raddörfl mit seinen gemütlichen Holzhäusern zu Hause ist – ein beliebter Treffpunkt für Murradler. Danach geht es durch einen herrlichen Wald weiter nach Scheifling, lange Zeit Kreuzungspunkt uralter Handelswege, was sich auch im Ortsbild widerspiegelt.





Steirisches Holzmuseum

bringt die (Holz-)Geschichte der Region näher.

www.holzmuseum.at

T +43 3534 2202

Brauerei der Sinne

Erlebnistour durch die Schaubrauerei
und Bierbrauen.

www.murauerbier.at/brauerei-der-sinne

T +43 3532 3266-500

Murauer Handwerksmuseum

Im ehemaligen Kloster mit dem romantischen
Kreuzgang erfährt man alles über Murau.

www.murauer-handwerksmuseum.at

T +43 664 9312 1056

Dampfbummelzug Murtalbahn

Eine Bahnfahrt wie zu K.u.K.-Zeiten.

www.steiermarkbahn.at

T +43 3532 2233

Schloss Murau

Markant thront das Schloss über der
kleinen historischen Stadt von Murau.

www.regionmurau.at

T +43 3532 2302-58

Holzwelt Murau

Holzwelttouren, bei denen man über
80 Holzweltstationen besucht, führen zu
Kultur- und Naturstätten sowie architektoni-
schen Höhepunkten.

www.holzweltmurau.at

T +43 3532 2000013

Ruine Steinschloss

Höchstgelegene Burgruine der Steiermark
oberhalb von Teufenbach gelegen, ebenso wie
die Burg Alt-Teufenbach.

www.regionmurau.at

T +43 3532 2720

Pfeifenmuseum

Sammlung von 550 Pfeifen aus aller Welt.

www.scheifling.gv.at, T +43 3582 2315

Natur-Badeseen und Freibäder am Murradweg

Mit der Freizeitanlage Stadl, dem Freibad
St. Lorenzen, dem Freibad Naturteich Murau
und dem Freisambad Scheifling/Lind stehen
zahlreiche Abkühlungsmöglichkeiten
zur Verfügung.

www.regionmurau.at

T +43 3532 2720

Anschlussvarianten

R63 Rantenradweg (in Murau) nach Krakau

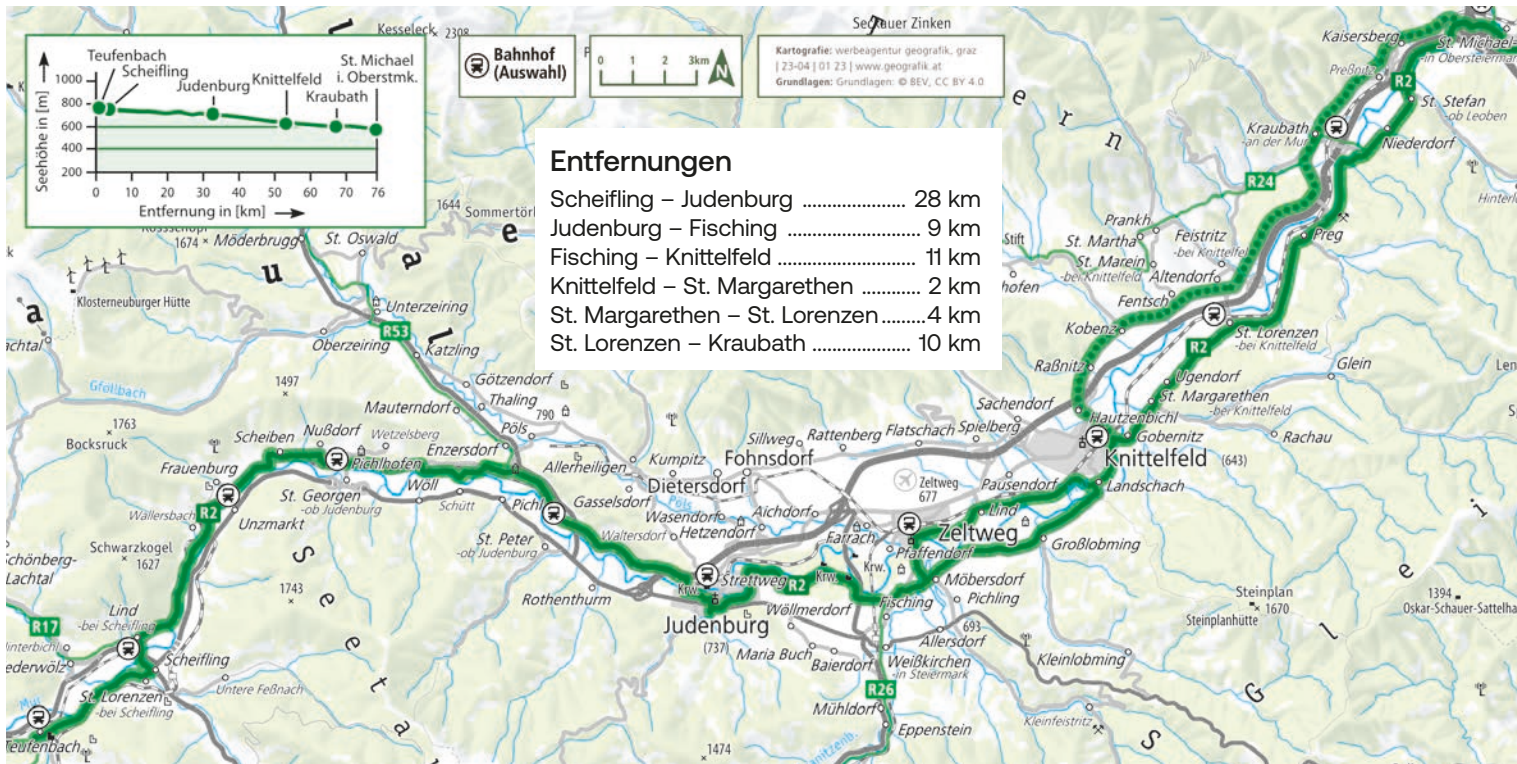
R55 Katschtalradweg (in Fojach)
nach St. Peter am Kammerberg

R18 Neumarkter Radweg (in Teufenbach)
in den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

R17 Wölzer Radweg (bei Scheifling)
nach Oberwölz/Winklern



© Region Murau | C. Strobl



Erlebnisregion Murtal

Die Mischung macht's

Im Murtal macht's die Mischung. Genuss und Entspannung wechseln mit Action und Adrenalin. Naturhotspots entlang der plätschernden Mur beeindruckten genauso wie kulturelle Highlights in den Museen der Region. Action und Spannung stehen bei Attraktionen wie dem Red Bull Ring am Programm. Das Murtal bietet Abwechslung und Spaß für Radfreunde und die, die es noch werden wollen.

Ein weites Radknotensystem spannt sich über die gesamte Region. Hier können sich Radenthusiasten von Punkt zu Punkt orientieren. Mit der Radkarte von Nimm's Radl kann schon vorab eine gemütliche Tour entlang der 101 Knotenpunkte geplant werden. Das Murtal bietet ein lang gezogenes Tal, umgeben von umwerfenden Gipfelpanoramen, das gemütliches Radln ermöglicht, aber auch fordernde Passagen für

Sportler bietet. Mit dem Radknotensystem, das eine Strecke von rund 450 Kilometern umfasst, kann eine Tour ganz entsprechend der persönlichen Ansprüche geplant werden. Zusätzlich bietet die Karte tolle Vorschläge zu Thementouren.

Ein Halt im Murtal während der Tour am Murradweg zahlt sich aus. Viele Bett und Bike Betriebe liegen direkt am Murradweg und sind für die Ansprüche der motivierten Radfahrer eingerichtet. Egal ob zum entspannten Entdecken der Ausflugsziele, Genießen der kulinarischen Highlights oder zum Staunen über die abwechslungsreiche Vielfalt – im Murtal macht's die Mischung.



© Erlebnisregion Murtal | Tom Lamm



Erlebnisregion Murtal
Red Bull Ring Straße 1
8724 Spielberg
T +43 3577 26 600
info@murtal.at
www.murtal.at

Von Scheifling über Judenburg und Knittelfeld nach St. Michael

Von Scheifling kommend führt der Murradweg, immer der sprudelnden Lebensader entlang, bei Unzmarkt-Frauenburg in die Erlebnisregion Murtal. Hier beginnt bzw. endet die Muraltalbahn, perfekt für alle, die eine erlebnisreiche Rad- und Bahnreise planen. Historisch geprägt ist Unzmarkt von der Ruine Frauenburg. Die Burg galt als liebster Aufenthaltsort von Ulrich von Liechtenstein.

Über St. Georgen, wo man den sagenhaften Märchenwald und Österreichs modernste Blacklight Minigolf Anlage findet, führt der Radweg in die Stadt Judenburg, die im Mittelalter zu den wichtigsten Handelsstädten zählte. Begrüßt wird man schon von Weitem vom über 500 Jahre alten Stadtturm, der früher als Feuerwachturm diente und heute ein Planetarium beheimatet.

Wer möchte, kann sich zwischendurch eine Verschnaufpause gönnen und einen Abstecher nach Fohnsdorf wagen. Entspannung pur bietet die Aqualux Therme mit wohligh warmem Thermalwasser und einer ausgedehnten Saunalandschaft. Von Judenburg geht es weiter über Weißkirchen und Zeltweg nach Knittelfeld.

Einblicke, warum die Stadt als „Eisenbahnerstadt“ bekannt ist, geben das Eisenbahnmuseum und eine 160 m² große Modelleisenbahnanlage. Von hier aus lohnt sich auch ein Ausflug zum „Turm im Gebirge“ am Tremmelberg. 202 Stufen zur Aussichtsplattform geht es hinauf, ein toller Ausblick ins Murtal ist garantiert. Weiters ist eine landschaftlich schöne Rundfahrt in die Gaal und nach Seckau mit seiner Abtei empfehlenswert, wo man danach in Kobenz wieder





Familien-Freizeit-Park Märchenwald Steiermark

Schnitzelwirt mit Familien-Freizeit-Park
Märchenwald Steiermark
www.maerchenwald.at
T +43 3583 2116

Au-Erlebnis-Weg St. Peter ob Judenburg

Auf einer Wegstrecke von ca. 2 km finden
Sie Informatives über die Auwelt.
www.st-peter-judenburg.gv.at
T +43 3579 2287

Sternenturm

Der im 15. Jhdt. erbaute Stadtturm beherbergt
eines der modernsten Planetarien Europas.
www.sternenturm.at
T +43 3572 44088

Puch Museum

Wo legendäre Fahrzeuge aus längst vergange-
nen Zeiten zum Erinnern und Staunen einladen.
www.puchmuseum.at
T +43 3572 85000

am Murradweg anschließt. In den Murauen bis
nach St. Margarethen entdecken begeisterte
Radfahrer immer wieder Raritäten aus der Pflan-
zen- und Tierwelt. Für eine Erfrischung während
der Radtour sorgen Schwimmbäder und -teiche
in der gesamten Region. Über St. Lorenzen wird
die so abwechslungsreiche Erlebnisregion Mur-
tal verlassen.

Tipp „Nimm's Radl“: Auf einem eigenen
Wegenetzsystem können rund 450 km Rad-
strecken in der gesamten Region erkundet
werden – ob gemütlich wie am Murradweg
oder anspruchsvoll in der umliegenden
Bergwelt.

Museum Murtal – Archäologie der Region

Eintauchen in die Welt vor 3000 Jahren
www.museum-murtal.at
T +43 3572 20388

Therme Aqualux Fohnsdorf

Außergewöhnlich und erfrischend anders in
Architektur und Atmosphäre.
www.therme-aqualux.at
T +43 3573 20780



© Rechteinhaber und Fotograf: Wolfgang Spekner

Bergbaumuseum Fohnsdorf

Das Bergbaumuseum Fohnsdorf ist ein Erlebnis der Superlative, denn mit 3600 PS und Sprengstoff geht's direkt zum „Schwarzen Gold“!
www.bergbaumuseum-fohnsdorf.at
T +43 3573 4647 oder T +43 699 17262810

Wallfahrtskirche Maria Buch

Eine der ältesten Wallfahrtskirchen der Steiermark mit 6 Türkenkerzen.
www.murtal.at/maria-buch
T +43 3572 82235

Edelsteine Krampf

Edelsteine und ihre Heilwirkung.
www.edelsteine-krampf.com
T +43 3577 81111

Militärluftfahrtmuseum Zeltweg/Hangar 8

Fliegerhorst Hinterstoisser
www.murtal.at/luftfahrtmuseum
T +43 664 88763 887

Red Bull Ring

Die Rennstrecke auch außerhalb der Großveranstaltungen bei eigenen Führungen entdecken.
www.redbullring.com, T +43 3577 202-0

Playworld

Österreichs größter Familien Indoor Freizeitpark mit 4 exklusiven Areas.
www.playworld-spielberg.at
T +43 3512 20400

VW-Käfermuseum

Erleben Sie die Faszination der „Knutschkugel“.
Tolle und sehr seltene Exponate!
www.kaefermuseum.at, T +43 664 544 1059

Turm im Gebirge

Alle Wege führen zum Turm im Gebirge, eine viel bestaunte Holzkonstruktion am Tremmelberg, wo 202 Stufen zur Aussichtsplattform führen.
www.murtal.at/tremmelberg
T +43 3514 5205

Abtei Seckau

Die Benediktinerabtei Seckau bietet Einblicke in die Geschichte und Funktion des Klosters, mit eigener Schnapsbrennerei.
www.abtei-seckau.at, T +43 3514 52340

Kräuterkompetenzzentrum Lobmingtal

Die heilsame Wirkung der Kräuter entdecken.
www.kraftkraut.at, T + 43 3512 83750

Eisenbahnmuseum

Einblicke in die Eisenbahngeschichte und das gesellschaftliche Leben des Eisenbahners.
www.eisenbahnmuseum-knittelfeld.at
T +43 676 5440795

Modelleisenbahn

Etwa 700 m Gleislänge auf 160 m² Fläche.
www.modelleisenbahn-knittelfeld.at
T +43 3512 75168

Badeseen und Freibäder

Mit dem Freizeitpark Unzmarkt-Frauenburg, dem Erlebnisbad Judenburg, Schwimmbad Weißkirchen, Schwimmbad Knittelfeld und der Freizeitanlage Zechner bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für einen Sprung ins kühlende Nass. www.murtal.at, T +43 3577 26600

Anschlussvarianten

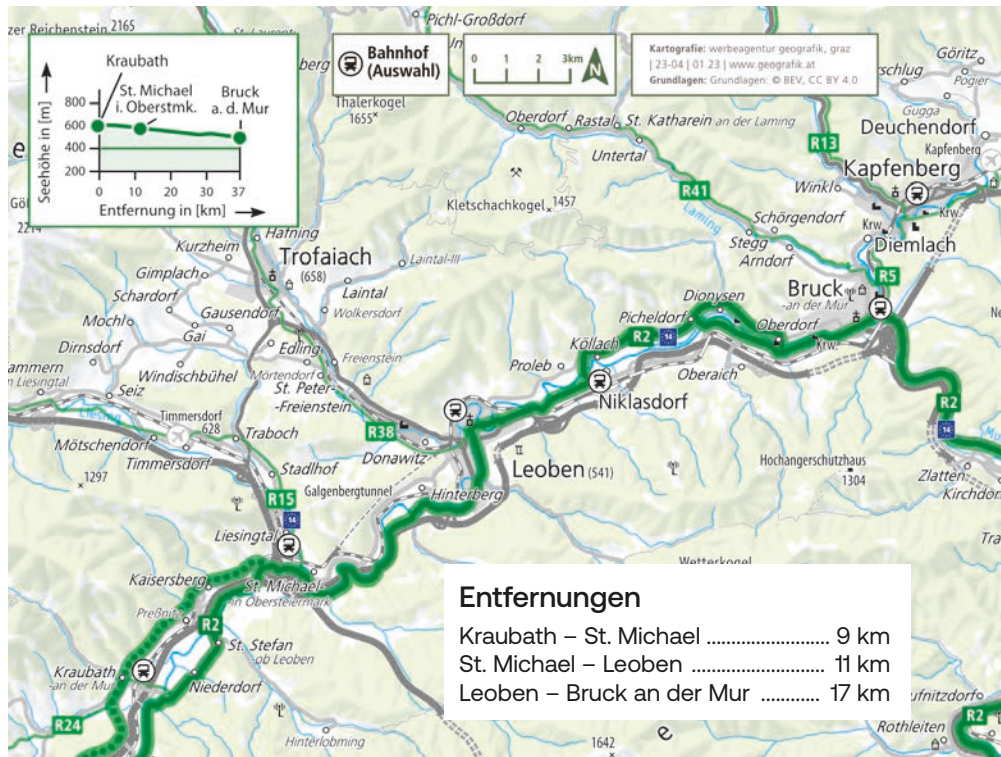
R26 Zirbenlandradweg (in Fischen/Weißkirchen) Richtung Drauradweg

Eine Rennstrecke – viele Möglichkeiten

Der Red Bull Ring ist Austragungsort hochklassiger Motorsport-Events, die Fans aus aller Welt in ihren Bann ziehen. Abseits der Großveranstaltungen ermöglichen diverse Fahrerlebnisse Besuchern ein unvergessliches Abenteuer voller Geschwindigkeit und Spaß. Ob hinter dem Steuer des KTM X-Bow die Power der Fliehkräfte spüren, im futuristischen Cockpit des INEOS Grenadier das Offroad-Gelände erobern oder auf der Ohvale MiniGP an den Zweiradkünsten feilen – am Red Bull Ring ist ganzjährig nahezu alles möglich. Eingebettet in die malerische Landschaft des Murtals bietet der Red Bull Ring zugleich die ideale Kulisse für Teambuildings, Firmenfeiern, Seminare und Kongresse. Alle Informationen gibt es unter redbullring.at

Hinweis: Während der Großevents sind die Zimmer in der Region sehr gut gebucht. Falls Sie zu diesen Zeiten im Raum Murtal unterwegs sind, planen Sie die Etappen entsprechend und reservieren Sie Ihr Quartier schon vorab.





Erzberg Leoben

Eine Region für Abenteurer

Mitten im Herzen der Steiermark, rund um die Eisenstraße, den Erzberg und die Stadt Leoben, entdecken Abenteurer aufregende Erlebnisse. Grenzenlos wandern kann man entlang des Styrian Iron Trails, einem Weitwanderweg auf aussichtsreiche Gipfel und zu kulinarischen Schmankerln. Spektakuläre Sprengungen können am Erzberg live erlebt werden. Wer die Schwerelosigkeit liebt, ist auf einem der Klettersteige rund um Eisenerz und im Alpfox Adventure Park am Präbichl richtig. Tierische Abenteuer erlebt man am Wilden Berg in Mautern – eine rasante Abfahrt inklusive. Erreichbar ist der Wilde Berg über den Rastlandradweg.

Flanieren und Gustieren lautet das Motto in Leoben, der zweitgrößten Stadt der Steiermark. Tipp: das Gösseum, das Brauereimuseum, ist mit einer Führung inklusive Verkostung nahezu

ein Muss. Für Kulturinteressierte ist ein Besuch des Kulturquartiers empfehlenswert. Wasserliebhaber besuchen den Grünen See und den Leopoldsteiner See oder begeben sich auf eine abenteuerliche Flusswanderung auf der Mur. Und auf den zahlreichen Rad- und Mountainbike-Strecken durch die Region wird sowohl Familien als auch ambitionierten Bikern ein perfekter Mix aus gemütlichem Erlebnis und sportlicher Herausforderung geboten. Hier zwischen Leoben und Eisenerz könnte man meinen, man radelt auf den Spuren Erzherzog Johanns und der Bergmänner.

Tipp: Der R15 Rastlandradweg von St. Michael nach Selzthal verbindet Mur- und Ennsradweg – eine Reise quer durch die Steiermark von Schladming bis nach Bad Radkersburg wird somit möglich.



© Steiermark Tourismus | Pixelmaker



Erzberg Leoben
Hauptplatz 3, 8700 Leoben
T +43 3842 48148
info@erzberg-leoben.at
www.erzberg-leoben.at



Von Kraubath über Leoben nach Niklasdorf

Ausgehend von Kraubath führt der Radweg weiter zum Fahrradknotenpunkt St. Michael. Dort angekommen, zählt der Gasthof Eberhard mit seiner ausgezeichneten Küche sicherlich zu den Geheimtipps am Murradweg, wobei – ehrlich gesagt – gar so geheim ist dieser „Einkehrschwung“ nicht mehr. Der historische Ort wird verlassen, um aufs rechte Murufer zu wechseln. Durch einen angenehm kühlen Wald geht's gemütlich im leichten Auf und Ab nach Leoben, wo der Murradler im Stadtteil Göss von der Brauerei Göss mit ihrem faszinierenden Museum begrüßt wird.

Nach der riesigen Brauereianlage geht es mitten hinein ins wunderschöne historische Zentrum von Leoben. Dabei radelt man durch den Schwammerlturm, das Wahrzeichen Leobens,

hindurch. Am Hauptplatz mit seinen unzähligen Cafés, Lokalen und Restaurants ist ein Zwischenstopp ein absolutes Muss. Das Asia Hotel & Spa Leoben bietet im Zentrum der Stadt eine erholsame Oase, inklusive eines öffentlich zugänglichen Spas mit Wasser- & Saunawelt. Der perfekte Ort um müde Waden zu entspannen.

Von Leoben geht es auf der rechten Murseite Richtung Niklasdorf und Proleb, wo die Mur wieder überquert wird, um weiter ohne große Anstiege nach Bruck an der Mur zu gelangen.



Abenteuer Erzberg

Im größten und modernsten Tagbergbauegebiet Europas ist der Name Programm.
www.abenteuer-erzberg.at
T +43 3848 3200

Alpfox Adventure Park

Abenteuer pur erlebt man am Präbichl. Ein Klettergarten, eine Zipline, Mountain-cartstrecken, eine Tauchbasis und ein E-Trial Parcour warten auf große und kleine Entdecker.
www.alpfox.com
T +43 664 88717944

Der Wilde Berg Mautern

Wilde Augenblicke, schnelle Abfahrten, Spaß und Spiel – am Wilden Berg in Mautern kommt keine Langeweile auf!
www.derwildeberg.at
T +43 3845 2268

Brauerei Göss / Gösseum (Brauseumum)

Alles Wissenswerte rund ums Brauen hautnah mit einer Verkostung erleben.
www.goesser.at
T +43 3842 20905802

Bootfahren & Stand-up-Paddeln auf der Mur

gemeinsam mit zertifizierten Flussguides die Mur aus einer ganz neuen Perspektive entdecken.
www.lebootshaus.at, T +43 677 61438393

Kulturquartier Leoben

Das Kulturquartier Leoben ist Ihr Ausgangspunkt für fachkundige Führungen durch die historische Leobener Altstadt sowie das MuseumsCenter und die Kunsthalle Leoben.
www.kulturquartier.leoben.at
T +43 3842 4062408

Freibäder am Murradweg

Das Asia Spa Leoben und das Freibad Niklasdorf sorgen für die nötige Abkühlung.
www.erzberg-leoben.at, T +43 3842 48148

Anschlussvarianten

R15 Rastlandradweg (bei St. Michael) nach Selztal zum Ennsradweg

R38 Eisenstraßenradweg (in Leoben) nach Vordernberg (mit der Überquerung des Präbichl ist auch die Anbindung bei Hieflau an den Ennsradweg möglich) und

R24 Seckauer Alpenradweg (bei Kraubath) nach Gaal



© www.erlebnis-leoben.at | Foto Freisinger



© www.erlebnis-leoben.at | Foto Freisinger

Naturparke und Europaschutzgebiete am Murradweg

Ausgezeichnete Kulturlandschaften und Naturjuwelen unter besonderem Schutz

Die sieben Naturparke der Steiermark sind wie ein Schatz, der sich über die Jahrhunderte durch das harmonische Zusammenspiel von Natur und Mensch entwickelt hat. Von malerischen Weinbergen über idyllische Almen bis hin zu stillen Teichen und Obstwiesen, von waldreichen Flusstälern bis zu alpinen Passlandschaften – sie alle tragen die Spuren einer langen Geschichte. Diese Landschaften sind nicht nur Zeugnisse vergangener Zeiten, sondern auch lebendige Ökosysteme, die es zu schützen gilt.



© Steiermark Tourismus | pixelmaker.at

Die Naturparke entlang des Murradwegs

Drei dieser Naturparke – der Zirbitzkogel-Grebenzen, das Almenland und die Südsteiermark – schmiegen sich direkt an den Murradweg. Hier

verbindet sich das Erlebnis der Natur mit der Freude am Radfahren, und das Bewusstsein für die Umwelt wird gleichzeitig geschärft. Denn in den Naturparks gilt das Prinzip „Schützen

durch Nützen“. Es geht darum, die Vielfalt der Arten und die Gesundheit der Lebensräume zu bewahren, indem man sie nutzt und gleichzeitig respektiert.

Die Natura 2000 Europa-Schutzgebiete

Doch nicht nur die Naturparke prägen die Landschaft entlang des Murradwegs. Auch mehrere Natura 2000 Europa-Schutzgebiete, wie zum Beispiel die Steirische Grenzmur, sind hier zu finden.

Natura 2000 ist ein umfangreiches Netzwerk von Schutzgebieten auf europäischer Ebene. In der Steiermark allein existieren fast 50 dieser Schutzgebiete. Ihr Ziel ist es, bedrohte Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräume von europäischer Bedeutung langfristig zu erhalten.

Die UNESCO Biosphärenparks

Die beiden UNESCO Biosphärenparks Lungau und Murauen bilden den perfekten Auftakt und Abschluss für das Naturerlebnis entlang des Murradwegs in Österreich. Sie ergänzen das bereits vielfältige Angebot an Naturschönheiten

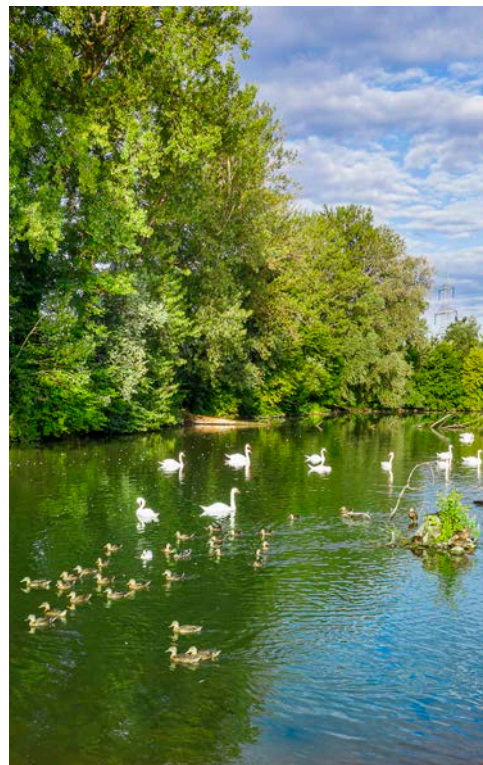
und verdeutlichen die Bedeutung dieser Regionen für den Erhalt der biologischen Vielfalt.

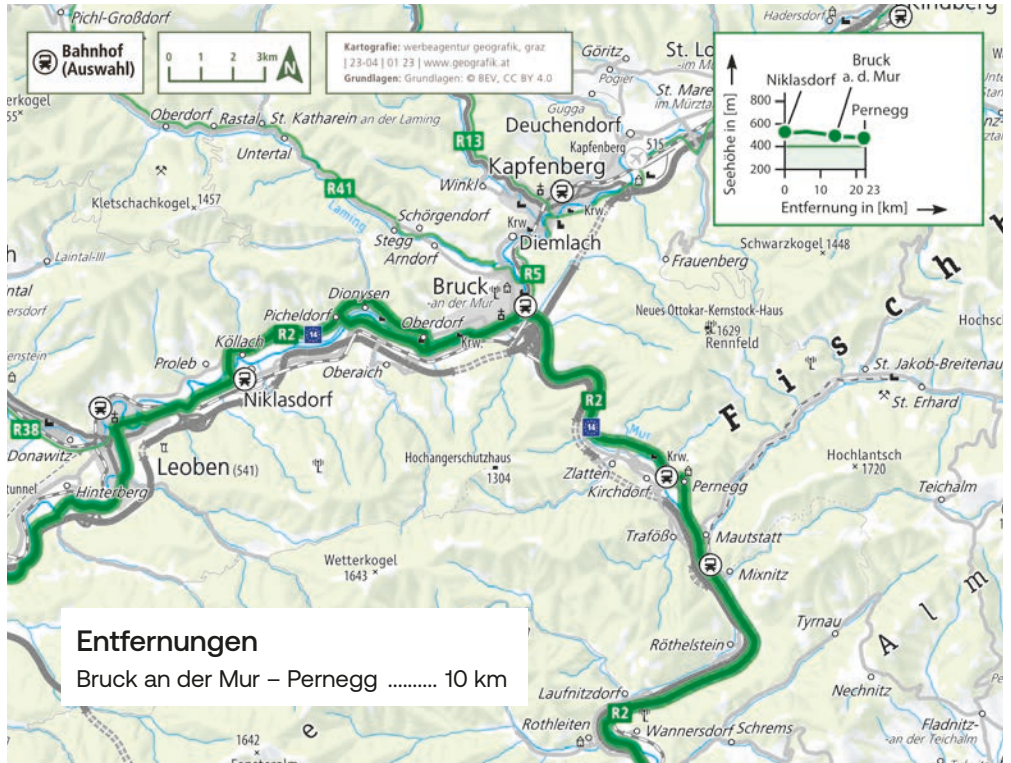
Natur erleben

Darüber hinaus bieten die Naturparke und Schutzgebiete entlang des Murradwegs eine Fülle von Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten, Bildung und Erholung. Von geführten Wanderungen über Vogelbeobachtung bis hin zu Wildtierbeobachtung und Umweltbildung gibt es zahlreiche Programme und Angebote für Gäste jeden Alters und Interesses. Die Besucherinnen und Besucher können die Natur in ihrer reinsten Form erleben und dabei ein tieferes Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur entwickeln. Es ist eine Gelegenheit, dem hektischen Alltag zu entfliehen und in die Stille und Schönheit der Natur einzutauchen. So wird beim Erkunden des Murradwegs schnell deutlich, welchen hohen Stellenwert der Einklang mit der Natur im Grünen Herz Österreichs hat.

steiermark.com/naturparke

steiermark.com/naturschaetze







Hochsteiermark

Herzog-Ernst-Gasse 2
8600 Bruck an der Mur
T +43 3862 55020
tourismus@hochsteiermark.at
www.hochsteiermark.at

Hochsteiermark

Wo sich Natur, Kultur und Kulinarik treffen

Herzerfrischend grün zeigt sich die Hochsteiermark zwischen Semmering, Mariazell, Hochschwab und Rennfeld nördlich von Bruck an der Mur und Kapfenberg. Umgeben von Bergen, Wäldern, blühenden Wiesen und idyllischen Wasserläufen verlocken historische Kleinstädte mit architektonischen wie kulturellen Kleinodern.

Der Murradweg führt von Leoben kommend über Oberaich mit seinem Raddörfel direkt ins Zentrum von Bruck an der Mur, eine der ältesten Städte, mit dem kleinsten Haubenrestaurant und dem zweitgrößten Hauptplatz Österreichs. Das 1495 errichtete Kornmesserhaus am Hauptplatz gilt heute als der wichtigste gotische Profanbau Österreichs. Architektonische Juwelen wie der Eiserne Brunnen aus der Renaissancezeit und das mittelalterliche Baderhaus laden zu einem kulturell-kulinarischen Bummel mit mediterran-

em Flair ein. Am Brucker Hauptplatz finden das ganze Jahr über zahlreiche Kultur- und Sportveranstaltungen statt. Den besten Blick über die Stadt bietet der Schlossberg mit seinem Uhrturm. Von Bruck an der Mur führt die Tour dann weiter nach Süden Richtung Graz.

Tipp: Der R5 Mürztalradweg führt von Bruck an der Mur nordwärts bis in den Naturpark Mürzer Oberland. Der Abschnitt von Mürz-zuschlag führt vorbei beim Südbahnmuseum – dem Tor zum UNESCO Welterbe Semmeringbahn – und weiter entlang der früheren Bahntrasse bis Mürzsteg. Im ehemaligen Bahnhofsgebäude Kapellen findet sich heute mit der Rösterei eine äußerst einladende Gastronomie.



Stadtrundgang Bruck an der Mur mit Schlossberg

Eiserner Brunnen, Kornmesserhaus, Schlossberg,
Stadtpfarrkirche und Minoritenkirche.
Helga Papst, T +43 664 73524688
Maria Zifko, T +43 676 7104002
www.maria-zifko.at

Nachtwächter-Führungen auf Anfrage möglich!

Stadtführung Kapfenberg

In der Nachbarstadt Kapfenberg ist
man bei Altstadtführungen
mit der „Laternenanzünderin“ unterwegs.
Sabine Krenn, T +43 3862 22501 1609

Stadtmuseum Kapfenberg

Auf zwei Stockwerken werden verschiedene
Themen aus der Vergangenheit behandelt und
dabei Stärken und Besonderheiten
der Stadt aufgezeigt. T +43 3862 22501 1609

Naturschutzzentrum Weitental

Bekannt als Brucker Kraftort und idyllisches
Naheholungsgebiet sowie Ausgangsort für
zahlreiche Mountainbike-Touren auf die
umliegenden Hausberge.
www.naturschutzzentrum.at
T +43 664 1515876

Baderhaus Schaukammer

Das Baderhaus, das älteste noch erhaltene
Gebäude von Bruck an der Mur, beheimatet
eine Schaukammer als kleines Museum zu den
Badern, die eine Art Wunderheiler waren.
Tipp: Die Weinerei im Baderhaus lädt zu kulina-
rischen Genüssen mit Blick auf die Mur ein.
www.baderhaus.at, T +43 664 4218104

Burg Oberkapfenberg

Beheimatet nicht nur die Ausstellung „Grenz-
gänge – eine Zeitreise zu Kreuzrittern und
Alchemisten“, sondern auch eine Falknerei.
www.burg-oberkapfenberg.at
T +43 3862 27309

Laden Bruckmur

Bietet angesagte Vielfalt in Kulinarik,
Handwerk und Kunst. Die Produkte kommen
aus der Hochsteiermark und aus
ausgewählten steirischen Regionen.
www.ladenbruck.at, T +43 676 840877870

Anschlussvarianten

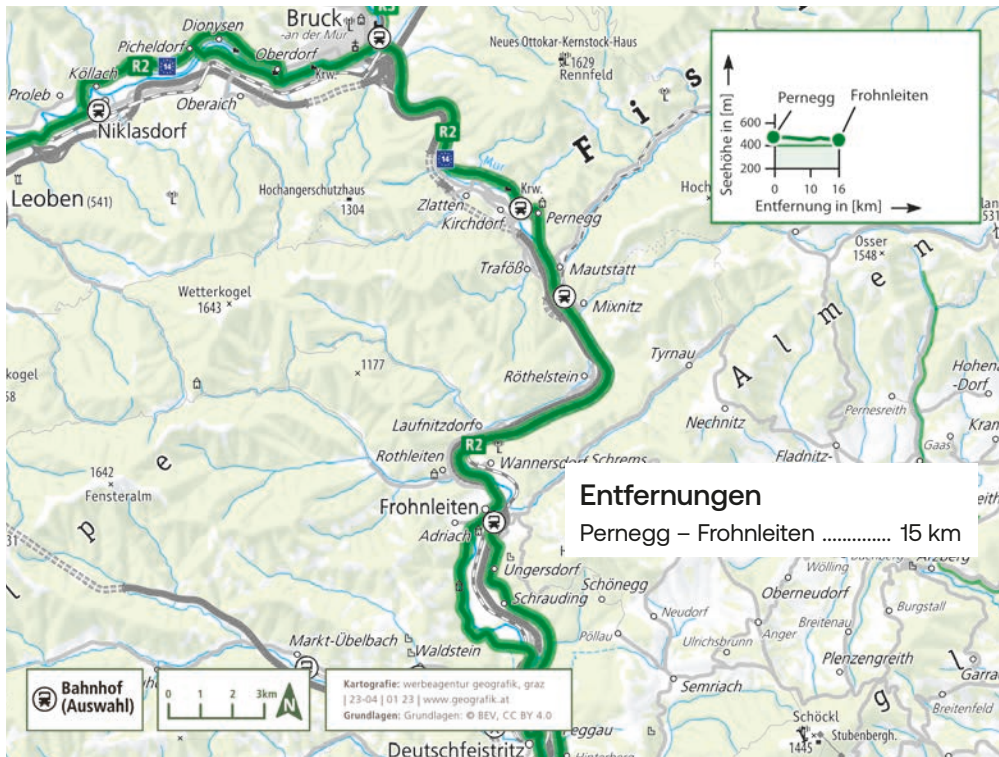
R5 Mürztalradweg (bei Bruck an der Mur)
Richtung Mürzzuschlag/Naturpark Mürzer
Oberland, R41 Lamingtalradweg (zwischen
Kapfenberg und Bruck) zum Grünen See,
R13 Seeberg Radweg (bei Kapfenberg) nach
Mariazell zum Traisentalradweg.





Oststeiermark

Infobüro Naturpark Almenland
Fladnitz 100, 8163 Fladnitz/Teichalm
T +43 3179 23000
almenland@oststeiermark.com
www.almenland.at
www.oststeiermark.com



Oststeiermark

Pernegg an der Mur – das Tor zum Naturpark Almenland

Es geht nun gemütlich durch das immer enger werdende Tal der Mur entlang Richtung Pernegg im Naturpark Almenland, der zur Oststeiermark gehört. In Pernegg mit seiner schönen Frauenkirche angekommen, bietet sich eine willkommene Abkühlung im Freibad an. Ein besonderer Tipp ist der direkt am Murradweg gelegene Kulinarium-Steiermark Wirt „Wirtshaus Ritschi“ mit besonderen regionalen Schmankerln und einem wunderschönen Rastplatz direkt an der Mur.

Danach geht es nach Mixnitz, wo man in den Naturwelten Steiermark tief in die faszinierenden Zusammenhänge der heimischen Natur blicken kann. Mixnitz ist auch Heimat der sagenumwobenen Drachenhöhle und der Bärenschützklamm, einer der wohl spektakulärsten Wanderungen im Naturpark Almenland.

Tipp: Die Oststeiermark ist ein wahres Paradies für Radfahrer – ob als Genussradfahrer, der gerne durch Obst- und Weingärten radelt, ob Rennradler, Mountainbiker oder Flussradler entlang von Raab oder Feistritz. Hier findet jeder seine Radtour. Den besten Anschluss an die Oststeiermark hat man im Süden von Graz über den R49 Mostwärtsradweg, der direkt nach Gleisdorf, das Tor in die Oststeiermark, führt.





Drachenhöhle

Durch ein eindrucksvolles Portal im Berg gelangt man in die sagenumwobene Drachenhöhle, die schon in der Urzeit vor ca. 50.000 Jahren von Mensch, Bär und Wolf als Rückzugsort aufgesucht wurde, ca. 1 ½ Std. Fußmarsch von Mixnitz bergauf.

T +43 676 6308474

drachenhoehle@pernegg.at

(Besichtigung nur mit Führung, Anmeldung erforderlich)

Wallfahrtskirche Pernegg

Auch Marienkirche oder Frauenkirche genannt, eine der bedeutendsten Wallfahrtskirchen der Steiermark.

www.pernegg.at

T +43 3867 8044-11

Freibad Pernegg

Das Freibad verfügt über eine große Liegewiese und zahlreiche Attraktionen wie eine Wasserrutsche, einen Wildwasserkanal und zwei Kinderbecken.

www.pernegg.at

T +43 676 848020207

Naturwelten Steiermark

Einblicke in die faszinierende Welt der Natur, fallweise auch mit einer Portion Humor aufbereitet, nur geführte Führungen und somit Buchung vorab notwendig.

www.naturwelten-steiermark.com

T +43 3867 50234

Wandererlebnisse

Gemütliche Spazierwege (Dorf- & Kirchenrunde) sowie etwas anspruchsvollere Wanderungen starten in Pernegg an der Mur. Besuchen Sie den Predigtstuhl, die Rote Wand von Mixnitz oder die Bärenschützklamm.

www.almenland.at

T +43 3179 23000

Drachentour

Diese Mountainbike Strecke umrundet den Hochlantsch, den höchsten Gipfel im Grazer Bergland. Sie kann von Pernegg aus gestartet werden, führt von Breitenau/H. über die Teichalm, Tyrnauer Alm und den Heuberg wieder zurück.

www.almenland.at

T +43 3179 23000



Radlerbus an der Mur

Bad Radkersburg bis St. Michael/Lg. und Muhr

Von Mai bis September jeweils am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag um 14:00 Uhr, am Sonntag um 11:00 Uhr. Dienstag und Donnerstag auf Anfrage.

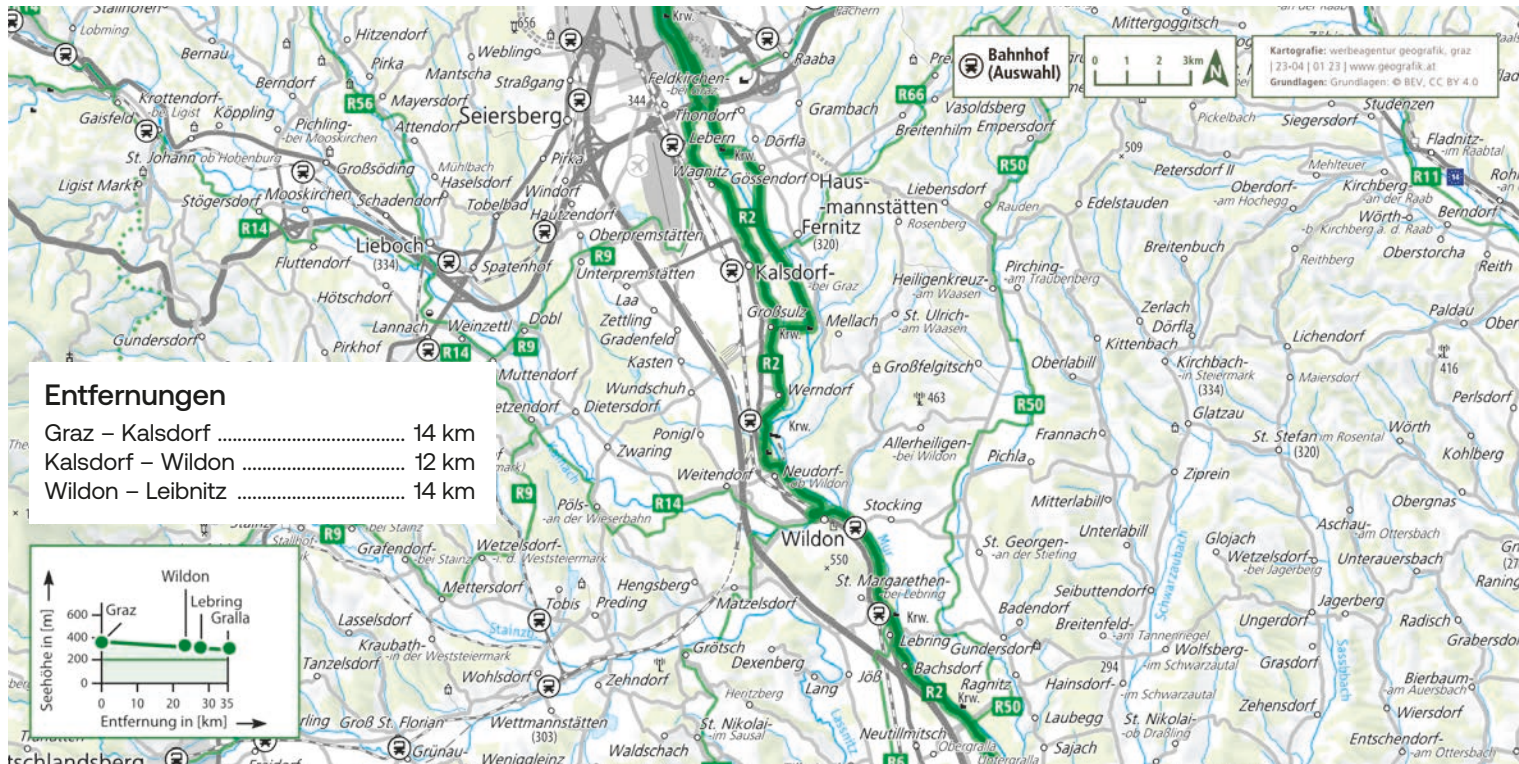
- ☑ inkl. Rad- & Gepäcktransport
- ☑ Hotelreservierungen
- ☑ Günstige Pauschalangebote
- ☑ Start täglich möglich
- ☑ Gratis-PKW-Abstellplätze
- ☑ Ab 8 Personen jederzeit Transport möglich, Aufpreis 10%
- ☑ Abfahrt ab Parkplatz Kurhausstraße (neben Vitalhotel) Bad Radkersburg
- ☑ Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang des gesamten Murradweges

Rücktransfer online buchbar unter:
www.radexpress.at

 **BACHER-REISEN**

5582 St. Michael • Marktstraße 94 • Tel. 06477/8111
5580 Tamsweg • Kuenburgstraße 9 • Tel. 06474/7130
office@bacher-reisen.com • urlaub@bacher-reisen.com
www.bacher-reisen.com • www.radexpress.at





Erlebnisregion Graz

Radeln mit Kultur & Genuss

Die Ausflugsziele und idyllischen Naturschauplätze in der Erlebnisregion Graz mit der Kultur-, Design- und GenussHauptstadt Graz im Zentrum, entdeckt man am besten mit dem Rad – ob als Genussradfahrer auf einem der zahlreichen Radwege in und um Graz mit dem Murradweg als Hauptachse oder auch als Mountainbiker auf einem der Trails am Schöckl oder im Grazer Bergland.

Am Murradweg von Norden kommend stellt Frohnleiten das Tor zur Region Graz dar. Am wunderschön gestalteten Hauptplatz laden Restaurants wie auch Cafés zum Stopp ein. Für Schwung und Energie sorgen auch ein Sprung ins kühle Nass im Sport- und Freizeitpark Frohnleiten oder im Tieber-Freizeit-Zentrum in Röthelstein. Ebenso noch vor Graz: beeindruckende Sehenswürdigkeiten wie Maria Straßengel, Stift

Rein, die Peggauer Lurgrotte und Österreichs größtes Freilichtmuseum Stübing. Der Reichtum an kulturellen Schätzen mit der von der UNESCO zum Welterbe ernannten Altstadt Graz und dem Schloss Eggenberg ist hier schon spürbar. Besonders beliebt: Die Kombination aus Rad & Bahn, denn auf diesem Abschnitt verkehrt auch die S-Bahn in hoher Frequenz. Dies gilt auch für den Süden von Graz rund um Kalsdorf. Unbedingt einen Abstecher wert: der Österreichische Skulpturenpark und das Schwarzl Freizeitzentrum in Premstätten.

Graz mit seinem bestens ausgebauten Radwegenetz zählt nicht nur zu den schönsten Städten im Alpenraum, sondern wird oftmals auch Radhauptstadt Österreichs genannt. Nicht unwichtig für alle, die Graz ursprünglich nur einen Zwischenstopp einräumen wollten und nun Lust



auf mehr bekommen: Denn kaum eine andere Stadt verspricht so viel Abwechslung auf engem Raum. Futuristische Architektur gleich neben mittelalterlichen Häusern, verträumte Gässchen, Plätze und romantische Innenhöfe; exklusive Boutiquen finden sich neben bunten Bauernmärkten, kulturelle und kulinarische Leckerbissen gibt es an jeder Ecke und dazwischen jede Menge Grün.

Eine der besterhaltenen Altstädte Mitteleuropas wurde nicht ohne Grund von der UNESCO ins Weltkulturerbe aufgenommen: Renaissance, Gotik und Barock schmücken das historische Graz, und die visionären Wahrzeichen aus dem Kulturhauptstadtjahr fügen sich ins Stadtbild, als wären sie schon immer da gewesen. Auf den Geschmack gekommen, sollte man keineswegs die kulinarischen Qualitäten der Gastronomie in Österreichs Genusshauptstadt außer Acht lassen.



Erlebnisregion Graz
info@regiongraz.at
www.regiongraz.at

Infobüro Frohnleiten
Hauptplatz 2, 8130 Frohnleiten
T +43 3126 2374

Infobüro Graz
Herrengasse 16, 8010 Graz
T +43 316 8075-0

Tipp: Die Weinland Steiermark Radtour führt etwas mehr als 400 km und 8 Tagesetappen durch das gesamte Weinland im Süden und Osten der Steiermark und macht auch in Graz Station.



Von Frohnleiten über Graz nach Wildon

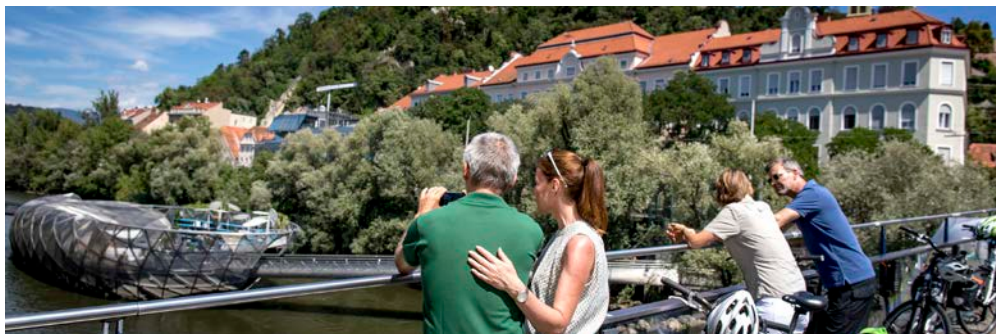
Das mittlerweile recht enge Tal wird bei Frohnleiten wieder weiter. Bevor es jedoch gegen Süden geht, ist ein Stopp am Hauptplatz mit seinen zahlreichen Einkehrmöglichkeiten ein Muss. Ein Fototipp: die Silhouette von Frohnleiten vom gegenüberliegenden Ufer. Danach Natur pur entlang des Weges: Alte Bauernhöfe, Obstgärten und hohe Felswände sind Wegbegleiter. Die auf einer Felsklippe oberhalb der Mur thronende Burg Rabenstein, die Lurgrotte, Österreichs größte wasserdurchflutete Tropfsteinhöhle und das Österreichische Freilichtmuseum Stübing sind nur einige Höhepunkte. Einen Abstecher wert ist das Stift Rein, das älteste noch bestehende Zisterzienserstift der Welt. Alleine die Bibliothek mit mehr als 100.000 Bänden ist absolut sehenswert.

Über Gratwein geht es nun nach Graz. Am Stadteingang zu Graz ändert sich auch die Beschilde-

rung: von nun an bis zum Stadteende begleiten uns weiße Schilder mit grüner Aufschrift R2 (R2 ist wie entlang der gesamten Strecke die Abkürzung für den Murradweg). Ein absolutes Unikum: Eine Boeing und eine Iljuschin stehen auf dem Hoteldach des Novapark. In beiden Flugzeugen kann man sich in Restaurants und Bars verwöhnen lassen. Entlang der Mur auf schmalen Wegen gelangt man schon nach wenigen Minuten in die Altstadt von Graz.

Angekommen in Graz, deren Altstadt UNESCO Weltkulturerbe ist, ist es fast ein Muss, zum Uhrturm hinaufzusteigen, um über die „roten Dächer von Graz“ weit ins Land hineinzuschauen. Und danach: ob kulinarischer Höhepunkt oder kultureller Genuss – Graz mit seinem südlichen Flair hat für jeden Murradler das passende Angebot. Spannend an diesem Abschnitt ist auch,





© Graz Tourismus | Tom Lamm

das ab Frohnleiten auf beiden Seiten des Ufers bis Graz geradelt werden kann und somit für Urlauber in Graz eine Rundtour möglich ist, die sich schon seit Jahren bei den Grazerinnen und Grazern hoher Beliebtheit erfreut.

Weiter geht's nun immer Richtung Süden. Der Murradweg verläuft, wie nördlich von Graz, auf beiden Uferseiten. Empfehlenswert ist die rechte Muruferseite mit einem Abstecher zum Johann Puch Museum. Danach geht es am Flughafen Graz-Thalerhof mit dem dahinter liegenden Schwarzl Freizeitzentrum vorbei nach Wildon, dem Eingang zur Südsteiermark.

Tipp: In der Region Graz steht Genuss an erster Stelle! Daher führen 18 E-Bike-Genussradtouren zu den schönsten Ausflugszielen und Genussbetrieben. Diese lassen sich hervorragend mit dem Murradweg und der Stadt Graz kombinieren. Während der Süden mit seinen eher flacheren Routen für gemütliche Radausflüge ideal ist, geht's im Hügel- und Bergland im Osten und Norden – wie der Name schon vermuten lässt – häufig auf und ab, was landschaftlich durchaus seine Reize hat.

regiongraz.at



© Graz Tourismus | Tom Lamm



Frohnleiten

Stadtrundgang durch die Geschichte von Frohnleiten: vom Tabor über das ehemalige Servitenkloster bis zum Rathaus – den Volkshauspark nicht zu vergessen!
www.regiongraz.at, T +43 3126 2374

Lurgrotte Peggau

Die größte aktive Wasserhöhle Österreichs.
www.lurgrotte.com, T +43 3127 2580

Stift Rein

Das älteste noch bestehende Zisterzienserstift der Welt.
www.stift-rein.at, T +43 3124 51621

Bad Weihermühle in Gratwein-Straßengel

Mit 15.000 m² Wasserfläche und 27.000 m² Liegewiese.
erlebnisbad-weihermuehle.at
T +43 664 8418932

Wallfahrtskirche Maria Straßengel

Zählt zu den bedeutendsten hochgotischen Sakralbauten Österreichs.
www.regiongraz.at
T +43 3124 51255

Österreichisches Freilichtmuseum Stübing

Kultur, Natur, Unterhaltung und Entspannung in Österreichs größtem Freilichtmuseum.
www.freilichtmuseum.at
T +43 3124 53700

Schloßberg und Uhrturm

Schönster Aussichtspunkt der Stadt ist zu Fuß, mit der Schlossbergbahn oder einem Lift leicht erreichbar.
www.graztourismus.at

Landhaushof

Der Arkadenhof gilt als Paradebeispiel oberitalienischer Renaissance.
www.graztourismus.at

Landeszeughaus

Heimat der weltgrößten historischen Waffensammlung.
www.landeszeughaus.at
T +43 316 8017-9810

Schloss Eggenberg

Bedeutendste Schlossanlage der Steiermark und UNESCO Welterbestätte, mit weitläufigem Landschaftsgarten und der Alten Galerie, einem der umfangreichsten Bestände europäischer Kunst.
www.museum-joanneum.at
T +43 316 8017-9560

Kunsthaus

Liebevoll als „friendly alien“ bezeichnet, lädt das Gebäude mit seiner blauen Luftblase zum vielschichtigen Kunstgenuss.
www.museum-joanneum.at/kunsthaus-graz
T +43 316 8017-9200

Murinsel

Die in der Mur schwimmende Muschel entstand nach den Plänen des New Yorker Stararchitekten Vito Acconci.
www.graztourismus.at

Dom und Mausoleum

Prachtvolle Bauten mit beeindruckenden Kuppeln und Türmen.
www.graztourismus.at

Schloss- und Schlüsselmuseum

Die Schell-Collection vereint mehr als 10.000 Exponate von der Römerzeit bis zum Jugendstil.
www.schell-collection.com
T +43 316 766177

Kulinarische Stadtführungen

Appetitliche Zwischenstopps garniert mit heiteren Anekdoten.
www.graztourismus.at
T +43 316 8075-0

Joanneumsviertel

Das älteste und zugleich eines der modernsten Universal Museen Europas,
Tipp: Die 24- & 48-Stunden-Karte berechtigt ab Kaufzeitpunkt zum Eintritt in alle Ausstellungen des Universal Museums Joanneum.
www.joanneumsviertel.at
T +43 316 8017-0

Bauernmärkte

Am Kaiser-Josef-Platz oder Lendplatz –
Mo bis Sa ab 06:00 Uhr geöffnet.
www.graztourismus.at

Jump25

Einer der größten Trampolinparks Österreichs in Kalsdorf bei Graz.
www.jump25.at
T +43 3135 53171

Österreichischer Skulpturenpark Premstätten

Laut Guardian einer der 10 besten Skulpturenparks Europas! Freier Eintritt!
www.skulpturenpark.at
T +43 316 8017-9704

Anschlussvarianten

R56 Liebochtalradweg (in Gratwein)
nach Lieboch

R49 Mostwärtsradweg (in Graz)
nach Gleisdorf zum Raabtalradweg

R9 Erzherzog Johann Radweg (in Feldkirchen)
nach Stainz zum Schilcherradweg



Rosi

Taxi

1. Radabholung und Rücktransport
 - R2 Murradweg • Legrad-Mündung Mur/Drau
 - EuroVelo 9 • Vulcania 300
2. Radtransfers
 - Stern des Südens (aktivurlaubsteiermark.at, radreisen-online.de)

Taxi – Radtransporte – Krankentransporte

Gästehaus – Taxi Rosi GmbH
Karl-Neuhold-Straße 5
8490 Bad Radkersburg
Tel.: +43 / 664 / 3925227
gaestehaus-rosi@gmx.at
www.gaestehaus-rosi.at/taxi

Entfernungen

Leibnitz – Ehrenhausen 10 km

Ehrenhausen – Mureck 20 km



Bahnhof (Auswahl)



Kartografie: werbeagentur geografik, graz | 23-04 | 01 23 | www.geografik.at
Grundlagen: © BEV, CC BY 4.0

Südsteiermark

Natur, Kunst & Kultur und ganz viel Kulinarik

Wenn das Auge die ersten Weinberge erblickt, man den Duft vom knusprigen Backhendl schon riechen kann und der Durst nach erfrischem Wein immer größer wird, ist man endlich in der Südsteiermark angekommen.

Die Südsteiermark spüren – ab Wildon geht's los. Reizvoll sind zu Beginn der wunderschön gelegene Badeseesee und der Wildoner Schlossberg mit der mittelalterlichen Ruine. Archäologische und historische Schätze findet man überall. Südliches Flair und kulinarischen Hochgenuss sowieso. Haubenlokal oder typisch südsteirische Buschenschank – man hat die Wahl. Wer träumt denn nicht manchmal von einer typisch südsteirischen Brettljause, einer Portion Spagatkräpfen oder dem Klassiker: Käferbohnsensalat mit viel Kürbiskernöl und wahlweise Rettich?

Nur durchradeln? Schad' drum. Denn dann hat man eindeutig das unverwechselbare Flair der Weinstraßen versäumt. Die Südsteiermark bietet nicht nur die ideale Kulisse, sondern auch mehr als ausreichend Optionen, um begeisterte Radfahrer, je nach Kondition, zu fordern und zu verzaubern – dableiben lohnt sich.

Tipp: Das Weinmobil bringt Besucher der Südsteiermark schnell und einfach zum gewünschten Ort: zu Ausflugszielen, zum Weingut, zur Buschenschank, ins Restaurant oder Wirtshaus, zur Unterkunft oder zu den Haltestellen von Bahn und Bus.
weinmobil.at



© Steiermark Tourismus | Pixelmaker



Südsteiermark

office@suedsteiermark.com
www.suedsteiermark.com

Infobüro Leibnitz
Sparkassenplatz 4a, 8430 Leibnitz
T +43 5 7730 410

Infobüro Ehrenhausen
Am Marktplatz 14, 8461 Ehrenhausen a. d. W.
T +43 5 7730 810



Von Wildon über Leibnitz nach Mureck

Der Murradweg verläuft weiterhin entlang der Mur. Auf Höhe von Gralla verlassen wir für ein kurzes Stück den Murradweg um nach Leibnitz zu radeln. Nach etwa 5 km präsentiert sich der wunderschöne Hauptplatz mit seinen zahlreichen Einkehrmöglichkeiten und Rastplätzen.

Wer ein Liebhaber von Wein und Kultur ist, radelt noch weiter zum Schloss Seggau, das oberhalb von Leibnitz thront und dessen Geschichte bis zu den Römern zurückreicht. Der über 300 Jahre alte Weinkeller ist eine wahre Gaumen- und Augenfreude. Um von Leibnitz wieder zum Murradweg zurückzukehren, umrunden wir die Stadt im Süden am Römerradweg, der uns beim Römermuseum Flavia Solva wieder zur Mur zurückbringt.

Durch eine bezaubernde Aulandschaft, die vor allem im Frühling mit ihrer Blütezeit und im Sommer als Schattenspender geschätzt wird, gelangt man nach Ehrenhausen mit der Vinofaktur im Genussregal, die zum Zwischenstopp einlädt.

Vom historischen Ort Ehrenhausen geht es an die Grenze zu Slowenien mit dem Schloss Spielfeld, das sich majestätisch aus dem Auwald über dem gleichnamigen Ort erhebt. Der weitere Weg führt uns durch das Natura 2000 Schutzgebiet Murauen nach Mureck.

Tipp: Mit der Genusscard können zahlreiche Ausflugsziele schon ab einer Nächtigung kostenlos in Anspruch genommen werden. genusscard.at



Museum Kulturpark Hengist

Einblick in die Bedeutung Wildons:
Urgeschichte-Römerzeit-Mittelalter.

www.hengist.at

T + 43 676 5300575

Attemsmoor

Eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt
wartet darauf, erkundet zu werden.

www.suedsteiermark.com

T +43 57730

Vinofaktur im Genussregal

Kehren Sie ein in der größten Gebietsvinothek
der Südsteiermark. In der Vinofaktur im Ge-
nussregal entdecken Besucher eine regionale
Produktvielfalt sondergleichen. In der Vinothek,
am Tor zur Südsteirischen Weinstraße, finden

Sie ausgezeichnete Weine und in unserem
Kulinarikshop erhalten Sie regionale, saisonale
und nachhaltige Produkte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.vinofaktur.at

T +43 3453 406770

Traussner Mühle

Die erste Erlebnis-Mühlerei an der Südsteiri-
schen Weinstraße gewährt Einblicke in die 400
Jahre alte Mühle – staunen Sie über die tradi-
tionelle Handwerkskunst und wie regionales
Getreide zu naturbelassenen
Produkten verarbeitet wird.

www.muehlerei.at, T +43 664 4505294

Mur pur Bootsfahrten

Hier kann die idyllische und unverwechselbare
Aulandschaft der Mur von einer völlig neuen
Perspektive erlebt werden, angeboten
werden Kanu- und Rafting-Touren.

www.murpur.at

T +43 699 11522057

Badeseen & Freibäder

Wer Sehnsucht nach Abkühlung verspürt, ist
am Wildoner Badeseen, im Erlebnisbad Leibnitz,
im Flussbad „Zur Steinernen Wehr“, am Sulm-
see, am Planksee und im Freibad &
Freizeitzentrum Ehrenhausen richtig.

www.suedsteiermark.com

T +43 57730

Anschlussvarianten

R14 Kainachtalradweg (bei Wildon)
nach Bärnbach

R62 Sausaler Radweg (bei Wildon)
nach Heimschuh

R6 Römerradweg (bei Lebring)
nach Wagna

R1 Sulmtalradweg (bei Leibnitz)
nach Deutschlandsberg

R25 Weinlandradweg (in Ehrenhausen)
nach Saggau

R43 Sterzradweg (bei Ehrenhausen)
zum Röksee am Murradweg

R54 Südsteirischer Panoramaradweg
(bei Spielfeld) nach Schloßberg

EuroVelo 9 (in Spielfeld)
Richtung Maribor / SI

Entfernungen

Mureck – Gosdorf 5 km

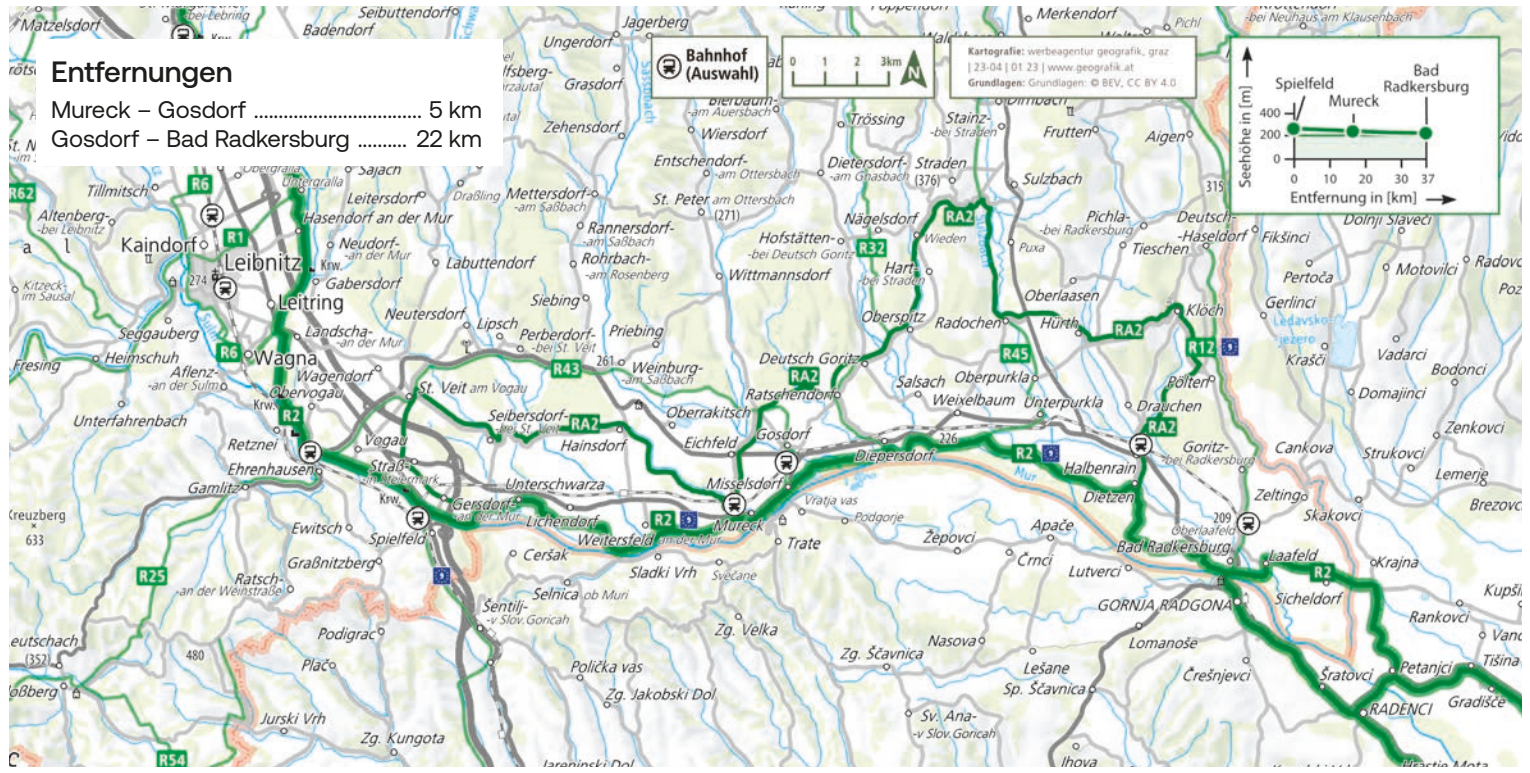
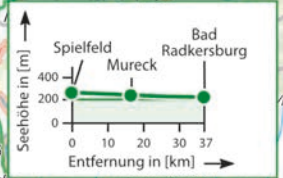
Gosdorf – Bad Radkersburg 22 km



Bahnhof (Auswahl)



Kartografie: werbeagentur geografik, graz
| 23-04 | 01 23 | www.geografik.at
Grundlagen: Grundlagen: © BEV, CC BY 4.0



Thermen- & Vulkanland

Dein Sehnsuchtsland im Südosten Österreichs

Auf paradiesischen Wegen, vorbei an leuchtenden Kürbisfeldern, Obst- & Weingärten und dem UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal lassen sich viele kleine und große Glücksmomente fangen. Wer am Murradweg nach Mureck und Bad Radkersburg radelt, wird zu Recht sagen: Es hat sich gelohnt!

Das Thermen- & Vulkanland steht als älteste Thermenregion Österreichs für kostbares Thermalwasser, unverwechselbaren Genuss und entspannte Bewegung. Es ist ein Sehnsuchtsort, an dem man mit besonderer Wertschätzung und Herzlichkeit empfangen wird und dessen Natur mit der malerischen Landschaft neue Vitalität schöpfen lässt. Dank des milden Klimas ist die Region besonders reich an Sonnenstunden und somit ideal für Radfahrer:innen. Auf zwei Rädern gilt es herrliche Panoramablicke auf das

sanfte Hügelland, gemütliche Buschenschänken, Weinberge und malerische Wege durch die Murauen bis zu den slowenischen Nachbarn zu entdecken.

Geh' auf Entdeckungsreise und genieße all das Zauberhafte, das dir unsere Erlebnisregion bietet! Zu schön um nicht da zu sein.

Tipp: Das AnRADeln in Bad Radkersburg, das Rad-Opening der Steiermark, hat schon Tradition und findet jedes Jahr Anfang April statt.



© Parktherme Bad Radkersburg | Harald Eisenberger



Thermen- & Vulkanland
info@thermen-vulkanland.at
www.thermen-vulkanland.at

Infobüro Mureck
Hauptplatz 13, 8480 Mureck
T +43 3382 55100 84

Infobüro Bad Radkersburg
Hauptplatz 14, 8490 Bad Radkersburg
T +43 3382 55100 90



Von Mureck nach Bad Radkersburg

Der Murradweg führt von Mureck bis nach Bad Radkersburg durch die idyllischen Muraueen des UNESCO-Biosphärenparks Unteres Murtal. Der Besuch und die Einkehr bei der Murecker Schiffsmühle sind ein Muss. Vorbei am Murkostladen mit seinem großen regionalen Produktangebot über den Klimaschutzgarten geht es zum Röksee, wo man sich abkühlen kann, bevor es zum Murturm geht. 30 Meter ist die enorme Stahlkonstruktion hoch. Nachdem der Turm erklommen und die Aussicht genossen wurde, führt die Tour weiter nach Halbenrain mit seinem Käferbohnenkabinett. Wenn Zeit bleibt, lohnt es sich hier, nach Klöch mit seiner Vinothek und dem angeschlossenen Weinbaumuseum einen „Umweg“ zu machen.

All jenen, die sich entscheiden, von Halbenrain gleich weiter nach Bad Radkersburg zu fahren, fehlen nur noch wenige Kilometer. Jetzt hat man sich einen Kaffee, ein Eis, ein gutes Glas Wein,

was auch immer verdient. Oder einen Besuch in der Parktherme. Runter vom Rad, rein ins wohlig mineralstoffreiche Thermalwasser oder die perfekte Abkühlung im 50-m-Sportbecken genießen. Das hat man sich nach der Reise entlang der Mur wahrlich verdient.

Tipp: Die Rad-Guides zeigen die schönsten Plätze rund um Bad Radkersburg. Bei den begleiteten Thementouren von April bis Oktober, mittwochs und samstags wie z. B. der „Muraueen Tour“, „Kernöl Tour“ oder „Heckenklescher Tour“ genießt man mehr als nur unterhaltsame Eindrücke.



Schiffsmühle Mureck

Eine der letzten schwimmenden Mühlen Mitteleuropas in traditioneller Bauweise mit dem Restaurant „Mühlenhof“.
www.schiffsmuehle.at, T +43 3472 2952

Klimaschutzgarten

Ein Schaugarten auf 18.000 m² mit Themenbereichen wie Heil- und Gewürzkräutergarten, Hügelbeete oder Rosarium (frei zugänglich).
klimaschutzgarten@jaw.or.at
www.thermen-vulkanland.at

Röcksee

Badevergnügen bis in den Herbst bei durchschnittlichen Wassertemperaturen von 27 °C.
www.roecksee.at, T +43 3472 2292

Die Spezerei

Wein und regionale Produkte der Region im Herzen der Altstadt von Bad Radkersburg.
www.diespezerei.com, T +43 3476 2443

Museum im Alten Zeughaus

Wo Geschichte lebendig wird.
www.museum-badradkersburg.at
T +43 3476 350010300

Stadtführung

Ausgezeichnet mit der Europagoldmedaille für Denkmalpflege zeigt sich die historische Altstadt von Bad Radkersburg mit der Renaissance-Festungsanlage, Arkadenhöfen und südlichem Flair.
www.thermen-vulkanland.at
T +43 3382 55100 90

Palais Herberstorff und Stadtpfarrkirche

Hier hinterließen italienische Baumeister ihre Spuren.
www.thermen-vulkanland.at
T +43 3382 55100 90

Parktherme Bad Radkersburg

Bewegen, entdecken, genießen und entspannen im mineralstoffreichen Thermalwasser der Parktherme.
www.parktherme.at
T +43 3476 2677

Carpe Diem Urbani Vinothek

Winzer präsentieren ihre Weine im edlen Ambiente des aus dem 14. Jhd. stammenden Bürgerhauses.
www.urbani-vinothek.eu
T +43 664 3003749

Käferbohnenkabinett

Das liebevoll eingerichtete „mehr-als-bloß-ein-Museum“ zeigt den saisonalen Werdegang der Bohne vom Anbau über die Veredelung bis zur kulinarischen Verarbeitung.
www.baecksteffl.at
T +43 664 4151989

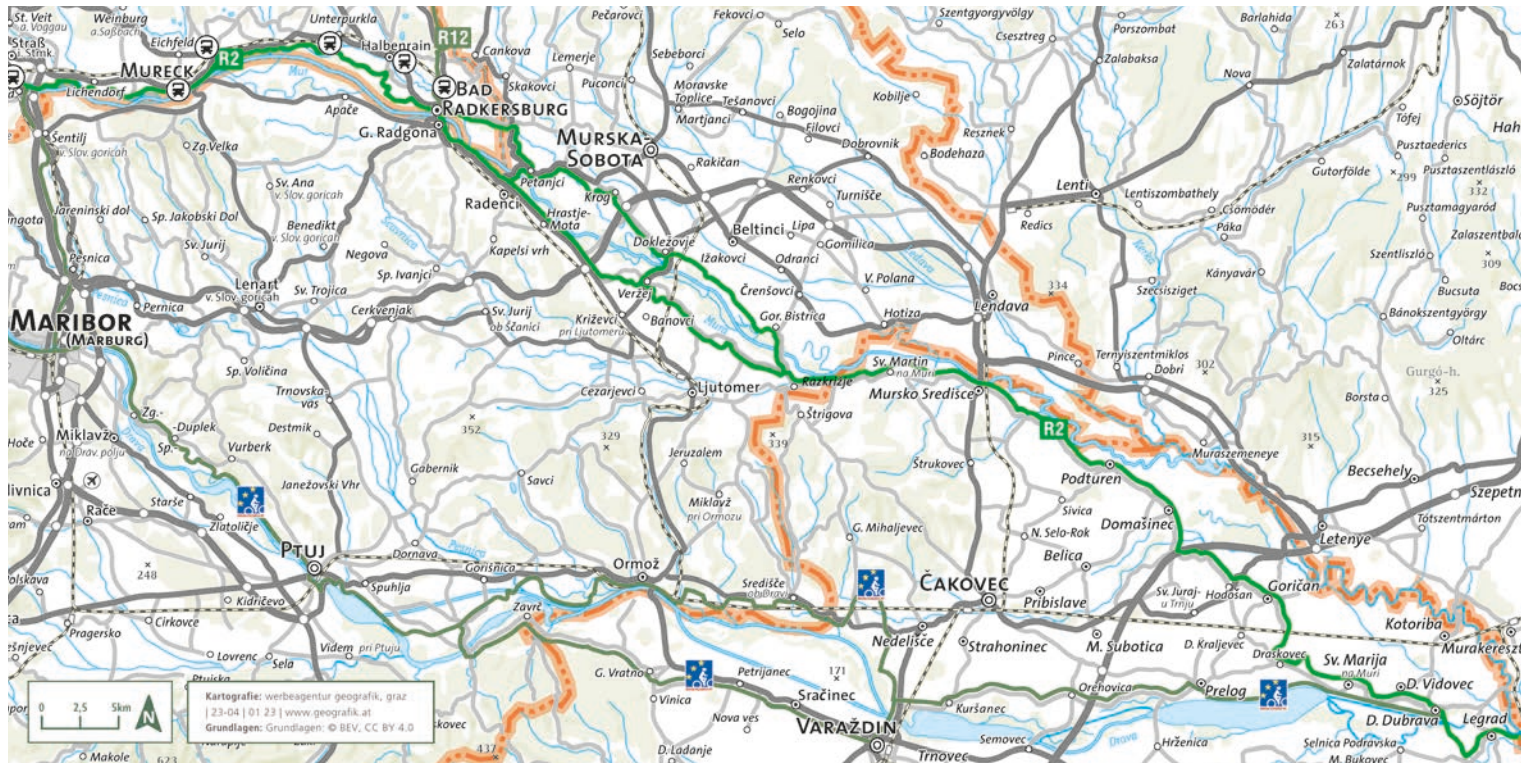
Anschlussvarianten

Amazon of Europe Bike Trail: ab Mureck entlang von Mur, Drau und Donau bis Mohács. Auf mehr als 1.250 km Radwegen im UNESCO 5-Länder-Biosphärenpark: 11 Etappen auf der Nordroute und 16 Etappen auf der Südroute.

R32 Gnastalradweg (in Diepersdorf)
nach Feldbach zum Raabtalradweg

R45 Gleichenberger Radweg (in Donnersdorf)
nach Feldbach zum Raabtalradweg

R12 Thermenradweg (in Bad Radkersburg)
nach Mönichkirchen und weiter nach Wien



Hier erlauben wir uns, Etappenvorschläge zu machen

Beachten Sie bitte bei Ihrer persönlichen Etappeneinteilung die Kilometerangaben bei den Detailkarten in dieser Broschüre! Bis Graz enthalten die Etappen kleinere Steigungen, danach wird die Tour gemütlich und führt ohne weitere Anstiege bis Bad Radkersburg sowie in weiterer Folge nach Slowenien/Kroatien.

Murradweg klassisch

1. Sticklerhütte – St. Michael im Lungau ca. 27 km
Die Sticklerhütte ist mit dem Lungauer Tälerbus zu erreichen (Juli bis September), direkt zur Quelle der Mur gelangt man von der Hütte aus zu Fuß in ca. 1,5 Stunden. Achtung: Diese erste Etappe führt über 700 Höhenmeter bergab und großteils auf geschotterten Wegen!
2. St. Michael im Lungau – Murau ca. 55 km
3. Murau – Judenburg ca. 50 km
4. Judenburg – Leoben ca. 55 km
5. Leoben – Frohnleiten ca. 45 km
6. Frohnleiten – Graz ca. 45 km
7. Graz – Ehrenhausen an der Weinstraße ca. 50 km
8. Ehrenhausen an der Weinstraße – Bad Radkersburg ca. 40 km

Murradweg sportlich

In Österreich sind mehr als 300 km der insgesamt rund 360 km asphaltiert. Von der Sticklerhütte Richtung Muhr / St. Michael im Lungau sind die ersten Kilometer für Rennräder ungeeignet, ebenso der Abschnitt durch den UNESCO Biosphärenpark Untere Murauen an der Grenze zwischen Österreich und Slowenien (hier gibt es Alternativen auf ruhigen Gemeindestraßen).

1. St. Michael im Lungau – Murau ca. 55 km
2. Murau – Leoben ca. 105 km
3. Leoben – Graz ca. 90 km
4. Graz – Bad Radkersburg ca. 90 km

IMPRESSUM: Herausgeber: Steirische Tourismus und Standortmarketing GmbH- STG / Marketingplattform Murradweg, 8042 Graz, GF Michael Feiertag. Titelbild: © Steiermark Tourismus | Tom Lamm. Fotonachweis: Archiv Steiermark Tourismus + Partner. Gestaltung: www.rinnerhofer.at. Druck: druckhaus scharmer GmbH. Projektleitung: Christian Klem, BA. Stand: Februar 2024. Trotz sorgfältiger Bearbeitung wird keine Haftung für etwaige Fehler übernommen. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Rechtlicher Hinweis: Für diesen Radweg wird umgangssprachlich bzw. teilweise auch im Rahmen der Vermarktung die Bezeichnung Murradweg verwendet. Klarstellend wird festgehalten, dass darunter jener Weg zu verstehen ist, der Radfahrern entlang der Mur zur Verfügung steht. Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Teile dieses Weges auch von anderen Verkehrsteilnehmern genutzt werden und zwar sowohl mit KFZ als auch zu Fuß. Am gesamten Radweg gelten das Rechtsfahrgebot und die StVO. Die Benützung sämtlicher Wege und Strecken erfolgt auf eigene Gefahr und in Eigenverantwortung; vor allem unter Berücksichtigung der jeweils vorherrschenden Witterungsbedingungen und -verhältnisse. Die Marketingplattform Murradweg und ihre Partner haften hinsichtlich der in dieser Broschüre eingezeichneten Wege weder für eine bestimmte Beschaffenheit bzw. einen bestimmten Zustand derselben noch für deren Befahrbarkeit.

Radurlaub von der ersten Minute an

Steiermark Touristik erstellt Ihnen gerne Ihr individuelles Angebot für Ihre Radreise durch die Steiermark – rasch, kostenlos und unverbindlich! Hier wird Ihnen Urlaubsservice aus einer Hand geboten: von der Planung Ihrer Reise über die Abwicklung bis zur Verrechnung – sowohl für Individualreisende als auch Gruppenreisende.

Information & Buchung:
info@steiermark-touristik.com
steiermark.com



Urlaubsland Österreich –
Feedback geben
und gewinnen!
tmona.at/av91

Tour de Mur

Die Tour de Mur führt Jahr für Jahr Ende Mai/Anfang Juni in 3 Tagen vom Lungau bis Bad Radkersburg,

tour-de-mur.at

In Kooperation mit:



**Steirische Tourismus und
Standortmarketing GmbH- STG**
GF Michael Feiertag
St.-Peter-Hauptstraße 243, 8042 Graz
+43 316 4003
info@steiermark.com

murradweg.com



Gedruckt nach der Richtlinie
des Österreichischen Umwelt-
zeichens „Druckerzeugnisse“,
Druckhaus Scharmer,
UW-Nr. 950